Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 211

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 211 XVIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 12. Juni. 1900 Berne, Mardi, 12 juin. XVIIIme année. № 211

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Zölle: Brasilien. — Douanes: Brésil. — Was heisst „Rentabilität von Minen"? — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Bern *(Bezirk).* 5. Juni. **Nachträge** zu: Nr. 43. Anstatt M. Bernhardt: *M. Löwenthal.* **Lingerie.** Nr. 93. Anstatt Ch. Gasser: *J. Freilich.* Nr. 95. Anstatt Jb Goldenroth: *R. Hirschhorn; A. Kudisch.* Nr. 97. Anstatt A. Byk: *S. Neugott.* **Bilder.** Nr. 303. *Jos. Blum.* **Nähmaschinen.** Nr. 101, 102, 469. Neuer Handelsartikel: **Phonographen.**

Genève. 9 juin. **Suppléments:** No 814. * *C. Wahl.* No 815. * *M. Arthur.* **Nouveautés,** etc.

Luzern. 9. Juni. Nr. 495. ** Alois Suter: *Firmainhaber.* **Kolonialwaren** u. s. w. Nr. 497. ** Urs Tschumi: *Firmainhaber; Jb Wechsler.* **Oel, Fettwaren, Farben** u. s. w.

Neuchâtel. *Locle.* 5 juin. No 63. Achille Pfister: *Chef de la maison; V. Calame.* **Vins.**
Supplément au no 53. *A. Järmann.* **Vins.**

St. Gallen. *Ober-Toggenburg.* 2. Juni. **Nachtrag** zu Nr. 4. *El. Hartmann.* **Tuch** u. s. w.

Schwyz. *Einsiedeln.* 1. Juni. Nr. 15. ** Ferdinand Birchler: *J. Arnold.* **Maschinen, Geräte** u. s. w.

Zürich *(Bezirk).* 2.—5. Juni. **Nachträge** zu: Nr. 1078. Anstatt El. Lätsch: *Bertha Zahn.* **Bücher.** Nr. 1258. *Otto Schaerer.* **Nähmaschinen.** Nr. 1267. Anstatt J. Fuchs: *J. Os.* **Bücher.** Nr. 1377. *J. Tennenbaum.* **Tuch.**

** Die Gültigkeit dieser Karten beginnt erst mit dem **1. Juli** ds. J.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 8. Juni. Die Genossenschaft **Landw. Verein Hausen,** in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 286 vom 8. September 1899, pag. 1151), hat in der Generalversammlung vom 11. März 1900 eine Statutenrevision vorgenommen, nach welcher gegenüber den bisherigen Publikationen folgendes zu konstatieren ist: Die Firma lautet nun: **Landwirtschaftl. Verein Hausen a/A.** Derselbe stellt sich zur Aufgabe: Hebung landwirtschaftlicher Bildung, Förderung der landwirtschaftlichen Interessen und gemeinnützigen Bestrebungen. Neu-Eintretende entrichten ein Eintrittsgeld von Fr. 5. Ausstretende bezahlen Fr. 1. Der jährliche Mitglieder-Beitrag beträgt 50 Rp. Zu den Versammlungen wird in einem obligatorischen Bezirksblatte eingeladen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder bleibt ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vicepräsident je mit dem Aktuar kollektiv. Die Unterschrift des Quästors ist dahingefallen. Es sind wie bisher: Präsident: Jean Rüegger-Baer, in Heisch; Vicepräsident: Johannes Huber in der Vollenweid; Aktuar: Albert Staub, Teufenbach, alle von Hausen, und Beisitzer: Johannes Huber-Huber, von und in Ebertsweil. An Stelle des aus dem Vorstande getretenen Jacob Grob wurde als Quästor gewählt: Jean Huber-Leuthold, von und in Heisch-Hausen.

8. Juni. Die Firma **S. Binswanger** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 217 vom 28. August 1895, pag. 908) und damit die Prokura Franziska Binswanger-Kahn ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Eugen Honold-Wernli, von Hall (Württemberg), und Jacob Hammel-Spitz, von Offenbach a/M. (Hessen), beide in Zürich III, haben unter der Firma **Honold & Hammel, S. Binswanger's Nachfolger** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Juni 1900 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Binswanger» übernimmt. Fabrikation von Reiseartikeln und Portefeuillewaren. Josephstrasse 18 I.

8. Juni. Die Firma **Fcois Adréani** in Schlieren (S. H. A. B. vom 15. Dezember 1898, pag. 1423) ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Vevey erloschen.

8. Juni. Inhaber der Firma **A. Oechsle** in Zürich III ist Adolf Oechsle, von Cannstatt (Württemberg), in Zürich III. Betrieb des Restaurant zum «Sihlhof». Sihlbrücke-Sägestr. 1.

8. Juni. Unter der Firma **Sandsteinziegelei-Patente Schwarz A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. Mai 1900 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die kaufmännische und technische Verwertung der Schwarz'schen Kalksandsteinpatente und -Verfahren in der Schweiz und allen andern Ländern zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertundfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000) und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und die «Kölnische Zeitung»; ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens drei (gegenwärtig vier) Mitgliedern, eine Direktion von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestellt die Mitglieder der Direktion, welche die Gesellschaft Dritten gegenüber vertritt und normiert auf Grundlage des § 31 der Statuten die Art der Zeichnung. Als Direktor ist bestellt worden: Abraham Wilhelm Schwarz, von Barmen (Rheinpreussen), in Zürich IV, und es führt derselbe Einzel-Unterschrift. Geschäftslokal: Zürich I, Bahnhofstrasse 83.

8. Juni. Die Firma **Dr E. Sieben** in Zürich III (S. H. A. B. vom 30. Mai 1895, pag. 599) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Juni. Die Firma **Henri Gutmann** in Zürich I (Zweigniederlassung von Lyon) (S. H. A. B. vom 25. September 1899, pag. 1211) erteilt Prokura an Jules Gutmann, von Hamburg, in Zürich I, welche derselbe kollektiv mit dem bisherigen Prokuristen Emil Widemann auszuüben befugt ist. (Die Prokura Emil Widemann ist ebenfalls eine kollektive.)

9. Juni. Inhaber der Firma **Theophil Furrer** in Bauma ist Theophil Furrer, von und in Bauma. Zimmereigeschäft

9. Juni. Inhaber der Firma **Heinrich Mettler** in Bauma ist Heinrich Carl Mettler, von Zürich, in Bauma. Konditorei, Bäckerei, Wirtschaft und Spezereihandlung.

9. Juni. Die Firma **Jud & Cie** in Winterthur (S. H. A. B. vom 12. November 1897, pag. 1155) — Gesellschafter: Jacob Jud und Hermann Rüegg — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Jacob Jud durchgeführt.

9. Juni. Robert Jacob, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), Johann Wiederkehr, von Spreitenbach (Aargau), und Jacob Jud, von Zumikon, alle in Winterthur, haben unter der Firma **Jacob, Wiederkehr & Co** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1900 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Robert Jacob und Johann Wiederkehr, und Kommanditär ist: Jacob Jud, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Technische Bedarfsartikel für die Industrien. Kasernenstrasse 44.

9. Juni. Die Firma **Schudel & Rabus** in Zürich V (S. H. A. B. vom 19. Januar 1899, pag. 69) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rudolf Steiner» in Zürich I (vide folgenden Eintrag).

9. Juni. Die Firma **Rudolf Steiner** in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. Oktober 1894, pag. 934) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Betrieb der Dampfziegelei in Ausserfeld-Männedorf. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Schudel & Rabus» in Zürich V. Der Inhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich V.

9. Juni. **Uetlibergbahn-Gesellschaft** in Zürich I (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. vom 27. April 1899, pag. 579). Hermann Stadler ist als Mitglied der Direktion zurückgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wählte der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 4. Mai 1900 Sigmund Wäckerling, von Zürich, in Zürich I.

9. Juni. Die Aktiengesellschaft **Industriequartier-Strassenbahn Zürich III** in Zürich III (S. H. A. B. vom 5. April 1897, pag. 395) hat in der Generalversammlung vom 30. November 1899 ihre Statuten abgeändert. Die revidierten Statuten sind am 10. April 1900 vom Bundesrate genehmigt worden. Die Direktion kann nun aus einem bis drei Mitgliedern bestehen. Namens der Gesellschaft führen zwei Mitglieder des Verwaltungsrates oder ein solches und ein Direktionsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Der Verwaltungsrat ernennt die zeichnungsberechtigten Mitglieder, welche sind: Gustav Naville, von Genf, in Zürich I, Präsident; Eugen Maggi Sohn, von Zürich, in Zürich III, Vicepräsident und einziger Direktor, Heinrich Steinfels, von Zürich, in Zürich III, und Hans Grossmann, von und in Höngg. Die Unterschriften der bisherigen Direktionsmitglieder Heinrich Kuhn, Hans Grossmann und Arnold Boller sind erloschen. Die übrigen im S. H. A. B. vom 5. April 1897 publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

9. Juni. Die Firma **Gustav Meyer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. Oktober 1899, pag. 1342) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

9. Juni. Die Firma **Jacob Zwald, Kleiderhandlung,** in Horgen (S. H. A. B. vom 11. März 1897, pag. 281), ist erloschen (vide folgenden Eintrag).

9. Juni. Die Firma **J. Zwald & Söhne** in Bern (Kollektivgesellschaft), Gesellschafter: Jacob Zwald, Vater, und Jacob, Otto, Martin und Ernst Zwald, Söhne, alle von Horgen, in Bern, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Bern den 29. Mai 1900, hat am 1. Mai 1900 in Horgen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird. Tuch-, Herrenkonfektions- und Massgeschäft. Dorfstrasse, vis-à-vis der Post.

9. Juni. Die Firma **C. Keller-Huber** in Zürich I (S. H. A. B. vom 28. Mai 1897, pag. 589), wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy.

1900. 8 juin. La raison **Veuve Jules Tondeur,** à Porrentruy (F. o. s. d. c. du 13 février 1883, no 19, page 438, et du 2 mars 1896, no 82, page 397), donne procuration à Jules Tondeur-Kohler, de Courchavon, à Porrentruy.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,290. — 7 juin 1900, 8 h. a.

Courvoisier & Cie, fabricants,

Versoix (Suisse).

Boîtes, mouvements et écrins de montres.

N° 12,291. — 8 juin 1900, 8 h. a.

Wecker & Cie, fabricants,

Carouge (Genève, Suisse).

Plombs à sceller.

Nr. 12,292. — 8. Juni 1900, 8 Uhr a.

Aluminium-Industrie, Actiengesellschaft,

Neuhausen (Schweiz).

Aiagin

Salze der Ueberkohlensäure (Percarbonat).

Nr. 12,293. — 8. Juni 1900, 8 Uhr a.

Aluminium-Industrie, Actiengesellschaft,

Neuhausen (Schweiz).

Aluminium und Aluminium-Legierungen (roh und Halbfabrikate), Calciumcarbid, Natrium und Percarbonat.

Aufgehende Sonne

Nr. 12,294. — 8. Juni 1900, 5 Uhr p.

Plüss-Staufer, Fabrikant,

Oftringen (Schweiz).

Klebemittel.

PLÜSS-STAUFER-KITT

Nr. 12,295. — 8. Juni 1900, 5 Uhr p.

Plüss-Staufer, Fabrikant,

Oftringen (Schweiz).

Klebemittel.

CIMENT „PLUSSOLIDE"

Nr. 12,296. — 8. Juni 1900, 5 Uhr p.

Plüss-Staufer, Fabrikant,

Oftringen (Schweiz).

SOLIDINE

Wasserfarben.

Nr. 12,297. — 9. Juni 1900, 8 Uhr a.

R. Mühlethaler, Kaufmann,

Basel (Schweiz).

Likör.

N° 12,298. — 9 juin 1900, 12 h. m.

Weill & Cie (succursale de la maison de Londres), fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

"BP"

REGULATEUR

Löschung. — Radiation.

Nr. 12,243. — **Elektrizitätswerk Hagneck**, Biel. — **Calciumcarbid.** — Gelöscht am 9. Juni 1900 auf Ansuchen der hinterlegenden Gesellschaft.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

2. Hälfte Mai 1900. — 2me quinzaine de mai 1900.

Hinterlegungen. — Dépôts.

7179—7247.

Nr. 7179. 14. Mai 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Gebleichte Stickereien. — **Buff** & Co, Herisau (Schweiz).

Nr. 7180. 14. Mai 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 49 Muster. — Rohe und gebleichte Stickereien. — **Buff** & Co, Herisau (Schweiz).

Nr. 7181. 14. Mai 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 40 Muster. — Gebleichte Stickereien. — **Buff** & Co, Herisau (Schweiz).

Nr. 7182. 15. Mai 1900, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Vorstellfedern. — Fritz **Köhli**, Biel (Schweiz).

Nr. 7183. 15. Mai 1900, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 25 Muster. — Gewobene Plattstich. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz).

No 7184. 9 mai 1900, 7¾ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre à répétition et grande sonnerie. — H. **Sandoz-Robert**, Ponts-de-Martel (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 7185. 16. Mai 1900, 6 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Korbformen. — **Minet** & Cie, Klingnau (Schweiz).

Nr. 7186. 16. Mai 1900, 7 Uhr p. — Offen. — 20 Muster. — Postkarten und Ehrenmeldungskarten. — **Meyerhofer & Fries**, Winterthur (Schweiz).

Nr. 7187. 17. Mai 1900, 9¼ Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien. — Gebrüder **Alder**, Herisau (Schweiz).

No 7188. 16 mai 1900, 8 h. p. — Cacheté. — 38 dessins. — Tresses pour chapeaux de paille. — J. **Gretener** & Cie, Bulle (Suisse).

No 7189. 16 mai 1900, 8 h. p. — Cacheté. — 21 dessins. — Tresses pour chapeaux de paille. — J. **Gretener** & Cie, Bulle (Suisse).

Nr. 7190. 18. Mai 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 27 Muster. — Stickereien. — **Dörig & Fehrlin**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7191. 18. Mai 1900, 7¾ Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Hüte. — R. **Abt**, vorm. Gebr. Abt, Wohlen (Schweiz).

Nr. 7192. 18. Mai 1900, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Walzen-Wasserwaagen. — J. F. **Klingelfuss**, Aarau (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Nr. 7193/7194. 19. Mai 1900, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Depots zu 50 Mustern — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz).

No 7195. 19 mai 1900, 7¾ h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — H. V. **Degoumois**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

No 7196. 19 mai 1900, 7¾ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Carrures de boîtes de montres. — G. **Ducommun**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 7197. 19. Mai 1900, 8 Uhr p. — Offen. — 11 Muster. — Stickereien. — **Sutter** & Co, Bühler (Schweiz).

Nr. 7198. 21. Mai 1900, 5¾ Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien. — Gebrüder **Alder**, Herisau (Schweiz).

Nr. 7199. 22. Mai 1900, 5¼ Uhr p. — Versiegelt. — 7 Muster. — Leinene Jaquardgewebe. — Gebrüder **Schwob**, Bern (Schweiz).

No 7200. 16 mai 1900, 2 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Montre. — Tell **Perrinjaquet**, Morteau (France). Mandataire: Emilie Rentz, Locle.

Nr. 7201. 23. Mai 1900, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Kochgestelle. — Jos. **Liniger**, Luzern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.

Nr. 7202/7205. 21. Mai 1900, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Depots zu 50 Mustern. — Gestickte Spitzen. — **Hirschfeld** & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7206. 23. Mai 1900, 7¼ Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien. — Gebrüder **Alder**, Herisau (Schweiz).

Nr. 7207. 23. Mai 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Gewobene Mousselines. — **Reichenbach** & Cie, St. Gallen (Schweiz).

No 7208. 24 mai 1900, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Adolphe **Wyss**, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

No 7209. 19 mai 1900, 8 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Cadrans de montres, lunettes pour boîtes de montres. — Louis Camille **Calame-Stattmann**, Bienne (Suisse).

Nr. 7210. 25. Mai 1900, 5 Uhr p. — Offen. — 20 Modelle. — Verzierte Zifferblätter für Uhren. — Heinrich **Knittl**, Salzburg (Oesterreich). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.

Nr. 7211. 25. Mai 1900, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wetzstein. — Erhart **Mundschin**, Birsfelden (Schweiz).

Nr. 7212. 19. Mai 1900, 7¾ Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Gaskochherde. — **Schweiz. Gasapparatenfabrik Solothurn**, Solothurn (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

No 7213. 28 mai 1900, 3½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadrans pour montres de poche. — E. **Blancpain** fils, Villeret (Suisse).

Nr. 7214. 28. Mai 1900, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 47 Muster. — Plattstichgewebe. — **Schefer** & Co, Speicher (Schweiz).

Nr. 7215. 29. Mai 1900, 9¾ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Packung für Zwiebackmehl. — H. **Schüpbach**, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Nr. 7216/7221. 29. Mai 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7222. 29. Mai 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 49 Muster. — Stickereien. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7223. 28. Mai 1900, 8 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Holzverpackungen mit Kartondeckel für Bohrer. — **Müller** & Co, Solothurn (Schweiz).

Nr. 7224/7228. 29. Mai 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien. — **Sennhauser** & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7229. 29. Mai 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien. — Gebrüder **Alder**, Herisau (Schweiz).

Nr. 7230. 28. Mai 1900, 7½ Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Schulbänke. — **Hunziker** & Co, Aarau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Nr. 7231. 30. Mai 1900, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz).

Nr. 7232. 30. Mai 1900, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 46 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz).

Nr. 7233/7234. 31. Mai 1900, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Seidenstickereien. — Gebr. **Grämiger**, Bazenhaid (Schweiz).

Nr. 7235. 31. Mai 1900, 8 Uhr p. — Offen. — 46 Muster. — Seidenstickereien. — Gebr. **Grämiger,** Bazenhaid (Schweiz).

N° 7236. 28 mai 1900, 2 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Montres réveil. — Gottfried **Künsch,** Bienne (Suisse).

Nr. 7237. 28. Mai 1900, 8 Uhr p. — Offen. — 10 Muster. — Verpackungsmittel. — **Meyerhofer & Fries,** Winterthur (Schweiz).

Nr. 7238/7246. 31. Mai 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 9 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien. — **Alder & Rappolt,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7247. 31. Mai 1900. 8 Uhr p. — Versiegelt. — 28 Muster. — Plattstichgewebe. — **Hirschfeld** & C°, St. Gallen (Schweiz).

Verlängerungen. — Prolongations.

N° 92. 21 mars 1890, 8 h. p. — (IVe période 1900/1905). — 1 modèle. — Téléphonographes ou compteurs pour téléphone. — Arnold **Huguenin,** Neuchâtel (Suisse); enregistrement du 21 mai 1900.

N° 1969. 22 avril 1895, 7¼ h. p. — (IIIe période 1900/1905). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Société: **Le Coultre** & Cie, Sentier (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 19 mai 1900.

Nr. 2018. 30. April 1895, 7¾ Uhr p. — (III. Periode 1900/1905). — 1 Modell von 2. — Schnitzereigegenstände. — Peter **Flück,** Hofstetten bei Brienz; registriert den 31. Mai 1900.

N° 2025. 19 avril 1895, 12 h. m. — (IIIe période 1900/1905). — 2 modèles. — Boîtes pour Baume Chiron. — Aug. **Caspari,** Vevey (Suisse); ayant cause de l'auteur «Louis Jaunin», Lausanne; enregistrement du 19 mai 1900.

N° 2041. 15 mai 1895, 8 h. a. — (IIIe période 1900/1905). — 1 modèle. — Boîtes de montres en aluminium. — **Société suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier,** Montilier (Suisse); enregistrement du 19 mai 1900.

Nr. 2114. 5. Juni 1895, 7½ Uhr p. — (III. Periode 1900/1905). — 1 Modell. —Waschbrett. — W. **Egloff** & Cie, Turgi (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Adolph Schwengber», Görlitz. Vertreter: E. Blum & C°, Zürich; registriert den 19. Mai 1900.

N° 2228. 1er juillet 1895, 6½ h. p. — (IIIe période 1900/1905). — 1 modèle. — Casier pour cartes. — **Société des Distributeurs de Cartes,** Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 22 mai 1900.

Nr. 5034. 4. April 1898, 8 Uhr p. — (II. Periode 1900/1903). — 1 Modell. — Kartonschachteln mit Klappdeckel mit gewellter Einlage zum Festhalten von runden und ovalen Körpern. — E. J. **Hoffmann,** Thun (Schweiz); registriert den 26. Mai 1900.

Nr. 5039. 12. April 1898, 8 Uhr p. — (II. Periode 1900/1903). — 1 Modell. — Warmwasserschiff für Ardentherde. — E. **Roesle** Sohn, St Gallen (Schweiz); registriert den 28. Mai 1900.

N° 5087. 27 avril 1898, 7½ h. a. — (IIe période 1900/1903). — 1 modèle. — Montre. — **Schorpp-Vaucher,** Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 31 mai 1900.

N° 5158. 28 mai 1898, 6½ h. p. — (IIe période 1900/1903). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Favre** frères, Cormoret (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 29 mai 1900.

Nr. 5159. 28. Mai 1898, 6½ Uhr p. — (II. Periode 1900/1903). — 1 Modell. — Gasselbst-Zünder. — C. A. **Weber-Marti,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & C°, Zürich; registriert den 29. Mai 1900.

Löschungen. — Radiations.

N° 89. 19 mars 1890. — 1 modèle. — Emballage de chocolat en poudre.

N° 90. 24 mars 1890. — 2 modèles (solde de 6). — Aiguilles de montres.

N° 93. 26 mars 1890. — 1 modèle. — Mouvements de montres.

N° 1802. 17 mars 1895. — 2 modèles. — Calibres de montres.

Nr. 1886. 28. März 1895. — 1 Modell. — Damengürtel.

Nr. 4990/4991. 16. März 1898. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Nr. 4992/4998. 17. März 1898. — 7 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Nr. 5000. 19. März 1898. — 1 Muster. — Geflecht aus Bast und Seide für Strohhut-Fabrikation.

Nr. 5006. 22. März 1898. — 50 Muster. — Plattstichgewebe.

N° 5007. 23 mars 1898. — 4 modèles. — Passe-partout en métal pour cadrans de montres.

Nr. 5008. 23. März 1898. — 1 Modell. — Nadel-Etui mit Schubknopfer.

N° 5011. 26 mars 1898. — 1 modèle. — Cadran pour montres-chronographes.

Nr. 5012. 26. März 1898. — 50 Muster. — Stickereien.

Nr. 5015. 28. März 1898. — 39 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 5017. 30. März 1898. — 50 Muster. — Illustrierte Postkarten.

N° 5018. 26 mars 1898. — 1 modèle. — Fonds pour montres et pour bijouterie.

N° 5019. 27 mars 1898. — 2 modèles. — Boîtes de montres.

Nr. 5020/5028. 31. März 1898. — 9 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

N° 5029. 30 mars 1898. — 1 modèle. — Petit tour à écarisser.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1899				
Durchschnitt - *Moyenne*	199,470	106,618	92,852	20,744
Maxima	216,089	109,949	107,866	25,735
Minima	184,695	105,007	77,470	16,510
1900				
1. Quartal - 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	192,174	108,303	83,871	23,865
Maxima	209,022	111,280	99,287	26,199
Minima	184,451	106,328	76,477	20,867
2. Quartal - 2me trimestre.				
7. April - *7 avril*	197,842	107,329	90,513	21,978
14. April - *14 avril*	194,995	107,579	87,416	22,427
21. April - *21 avril*	194,661	108,227	86,434	23,318
28. April - *28 avril*	202,081	108,589	93,492	22,822
5. Mai - *5 mai*	201,796	108,549	93,247	21,989
12. Mai - *12 mai*	197,808	109,031	88,777	23,274
19. Mai - *19 mai*	193,089	108,866	84,223	23,969
26. Mai - *26 mai*	191,929	109,658	82,271	24,530
2. Juni - *2 juin*	195,841	108,725	87,116	23,462
9. Juni - *9 juin*	191,431	109,614	81,817	24,779

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle — Douanes.

Brasilien. Die Inkraftsetzung des Gesetzes, wodurch die Einfuhr von fremden Waren verboten wird, deren Etiketten oder Umschläge ganz oder teilweise in portugiesischer Sprache abgefasst sind, ist neuerdings auf den **1. Oktober d. J.** verschoben worden (s. Nummer 53 vom **14.** Februar).

* * *

Brésil. L'entrée en vigueur de la loi interdisant l'importation de marchandises étrangères dont les étiquettes ou enveloppes sont conçues, en tout ou en partie, *en langue portugaise,* a de nouveau été différée jusqu'au **1er octobre** de cette année (voir notre numéro 53 du 14 février).

Verschiedenes. — Divers.

Was heisst „Rentabilität von Minen?" Es giebt verschiedene Methoden, schreibt die Londoner «Finanz-Chronik», die Amortisation des in Minen angelegten Kapitals vorzunehmen. Da, wo die Betriebsmittel grossen- oder grösstenteils durch die Emission von Obligationen aufgebracht wurden, von denen gemäss dem jeweiligen Tilgungsplane alljährlich eine bestimmte Anzahl eingelöst werden, wird das Kapital jedenfalls in Höhe der Obligationenausgabe durch die Gesellschaft selbst amortisiert, und wie sich das Leben der Mine mit jedem Jahre verringert, so wird das Kapitalkonto entsprechend herabgesetzt. Aus sehr nahe liegenden Gründen ist diese Methode nicht allgemein anwendbar; erstens können nur besonders reiche oder mit gesicherter Chance versehene Unternehmungen Obligationen aufnehmen, und zweitens hat die Finanzpraxis die Konvertierbarkeit der Obligationen in Aktien innerhalb bestimmter Frist zu wachsender Popularität gebracht, ein Privilegium, wovon die Obligationsinhaber nicht verfehlen, Gebrauch zu machen, wo überhaupt die Aussichten günstig sind.

Eine andere Methode ist die Kreierung eines Amortisationsfonds, dem alljährlich ein bestimmter Teil der Gewinnste überwiesen und der in möglichst sicheren Anlagewerten zinstragend investiert wird, so dass am Ende des Minenbetriebes die angesammelten Raten nebst ihren Zinsen dem ursprünglich angelegten Kapital gleichkommen. Nun liegt auf der Hand, dass selbst, wo ein solches Verfahren beliebt werden sollte, die Gesellschaft kaum in der Lage sein würde, mehr zu amortisieren als den Paribetrag ihres Kapitals; sie müsste auf alle Fälle ihren Aktionären überlassen, das Agio, zu dem sie ihre Werte erworben haben oder in ihren Büchern führen, selbst zu amortisieren, und so verzichten die Minengesellschaften allerorts darauf, sich mit dieser Sorge um das schliessliche Wohl ihrer Aktionäre zu belasten, und überlassen denselben, selbst dafür zu sorgen, einen angemessenen Teil der Dividenden zur Amortisation der Anlagen auf die Seite zu legen.

Der Aktionär wiederum hat verschiedene Methoden zur Wahl, um alljährlich seine Beteiligung zu amortisieren. Die von vielen der grossen Finanzhäuser befolgte Praxis ist es nun, jedes Jahr eine bestimmte Summe zu reservieren, die, falls in mündelsicheren Werten von, sagen wir, 2½ %iger Rentabilität angelegt, am Ende der voraussichtlichen Existenz der Mine dem ursprünglich angelegten Kapital gleichkommt. 2½ % wird in England heute als das normale Erträgnis von Anlagen betrachtet, wie sie hier in Frage stehen. Es ergiebt sich also das einfache rechnerische Problem, den Betrag festzustellen, der alljährlich zu 2½ % angelegt, am Ende einer gegebenen Reihe von Jahren einschliesslich der Zinseszinsen einer bestimmten angelegten Summe gleichkommt.

Natürlich zwingt niemand den Aktionär, diese Amortisationsquote thatsächlich zur Amortisation zu verwenden, aber er giebt sich wenigstens keinen Illusionen der wahren Verzinsung seiner Anlage hin. Die «Finanz-Chronik» brachte kürzlich eine statistische Uebersicht über den centralen Teil des Witwatersrandes und zeigte in fast allen Fällen, wo dies möglich war, was die Dividenden unter Reduktion auf den gegenwärtigen Kurs, aber ohne Abzug der Amortisationsquote, betragen, wobei als Basis ihrer Berechnungen die letzte ganzjährige, fast überall also die 1898er Ausschüttung gewählt war. Um nun zu zeigen, wie sich dieses «Bruttoerträgnis» mit der wahren Verzinsung vergleicht, stellt sie nachträglich die auf pari reduzierte Bruttodividende und die wahre Verzinsung der Kapitalsanlage nach Abzug der erforderlichen Amortisationsquote in Parallele.

	Brutto-Dividende auf Pari-Kurs reduziert %	Netto-Rentabilität nach Abzug der Amortisationsquote %		Brutto-Dividende auf Pari-Kurs reduziert %	Netto-Rentabilität nach Abzug der Amortisationsquote %
Langlaagte Estate	10	5,8	Meyer & Charlton	12	7
Crown Reef	17	Weit unter 1	Wolhuter	10	8
Bonanza	28½	Etwas über 1	Henry Nourse	17	8
Crown Deep*	5	1,5	New Heriot	17	12,2
Robinson	10	6	Jumpers	18	2,3
Ferreira	15	8,9	Geldenhuis Estate	23½	9¾
Wemmer	14	2½	Geldenhuis Deep	8	5,3
Salisbury	4	—	New Primrose	15	7
Jubilee	17½	Etwas über 1	Rose Deep	4½	1½
Village	7¾	5	Glencairn	12½	9
City & Suburban	12	8¾			

Diese Tabelle bringt geradezu verblüffende Thatsachen an den Tag.

Die Transvaalminen wollen als seriöse industrielle Unternehmungen beurteilt werden, und so dürfen sie sich auch nicht davor fürchten, dass man mit der strengsten Finanztechnik an die Kritik ihrer Rolle als gewinnbringender Gesellschaften herangeht. Die «Finanz-Chronik» enthält sich jeglicher Aeusserung über die Frage, ob die oder jene Aktie, die in der Tafel mit gar bescheidener wirklicher Rentabilität erscheint, im Kurse weichen müsste oder nicht, sie will natürlich keinen Moment lang vergessen, dass die neuen Arbeitsbedingungen unter dem neuen Regime tiefgreifende Aenderungen bringen können, die auch in den Dividenden ihren Ausdruck finden müssten. Was dagegen diese Aufstellung bezweckt, das ist, den Lesern zu veranschaulichen, dass, sobald eine Erwerbung von Minenaktien nicht bloss als Spekulation auf Kursdifferenzen, sondern als zinsbringende Kapitalsanlage vollzogen wird, das ganze Bild sich sehr verändert, sobald man alle zur Beurteilung unumgänglichen Faktoren in die Rechnung zieht. Danach ist es jederzeit leicht, die wahre Verzinsung festzustellen, sobald die Lebensdauer der Mine einigermassen bekannt ist und eine bestimmte Dividende zur Basis der Berechnung gewählt werden kann.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	31. Mai. Mark.	7. Juni. Mark.		31. Mai. Mark.	7. Juni. Mark.
Metallbestand	844,645,000	846,529,000	Notencirculation	1,090,761,000	1,060,882,000
Wechselportef.	771,298,000	785,973,000	Kurzf. Schulden	546,576,000	552,634,000

* Bei 100 % Dividenden würde die Netto-Rentabilität 7½ % betragen.

Schweizerische Centralbahngesellschaft.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der **ordentlichen Generalversammlung** des Jahres 1900 auf **Freitag, den 29. Juni d. J., vormittags 10 Uhr,** in das **Stadtkasino in Basel** eingeladen.

Gemäss § 11 der Gesellschaftsstatuten, vom 4. Dezember 1895, sind zur Teilnahme an der Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechtes in derselben ausschliesslich diejenigen Aktionäre befugt, deren Aktien auf den Namen lauten und seit wenigstens 6 Monaten, somit seit dem 29. Dezember 1899, auf den betreffenden Namen im Aktienbuche eingetragen sind.

Denjenigen Aktionären, welche die Aktie nachweislich durch Erbschaft oder Vermächtnis erworben haben, wird die Zeit, während welcher die Aktie auf den Namen ihres Rechtsvorgängers eingetragen war, angerechnet.

Um Zutritt zu der Generalversammlung zu erhalten, haben die Aktionäre wenigstens **zwei Tage vor dem Versammlungstage, also bis und mit Mittwoch, den 27. Juni, abends 5 Uhr,** ihre Aktien bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Basel niederzulegen, wogegen sie eine Zutrittskarte empfangen.

Es steht den Aktionären auch frei, ihre Titel wenigstens **sechs Tage vor dem Versammlungstage, also bis und mit Samstag, den 23. Juni,** statt bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Basel, bei den nachfolgenden Firmen zu hinterlegen und ihre Zutrittskarten von diesen letzteren in Empfang zu nehmen:

Hauptkasse der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft in Zürich,
Aargauische Bank in Aarau,
Crivelli & Cie in Luzern,
Henzi & Kully in Solothurn,
Marcuard & Cie in Bern,
Bonna & Cie in Genf,
Marcuard, Krauss & Cie in Paris,
Banque de Mulhouse in Mülhausen.
M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.,
Discontogesellschaft in Berlin,
Deutsche Bank in Berlin.

Die Zutrittskarten berechtigen deren Inhaber zur freien Fahrt (II. Klasse) nach Basel auf den Linien der Centralbahn, der Aargauischen Südbahn, der Bötzbergbahn (Pratteln-Brugg) und der Bahn Koblenz-Stein am 28. Juni, sowie zur Benützung der am 29. Juni vor Beginn der Generalversammlung hier anlangenden Züge, wogegen für die Rückfahrt auf den gleichen Strecken besondere Ausweise in der Generalversammlung selbst verabfolgt werden, welche am 29. Juni nachmittags und am 30. Juni Gültigkeit haben.

Tagesordnung:

1) Abnahme des Verwaltungsberichtes für das Jahr 1899.
2) Bericht der Revisionskommission, Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1899 und Beschluss über Verwendung des Reinertrages.
3) Eventuell: Bericht und Antrag des Verwaltungsrates betreffend Beanstandung der Jahresrechnungen pro 1899 durch den schweizerischen Bundesrat.
4) Erneuerungswahl für 5 im periodischen Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates, die Herren: H. G. Schwarz, R. Paravicini-Vischer, F. Zahn-Geigy, R. Geigy-Merian alle in Basel, und M. Erismann in Brestenberg, mit Amtsdauer bis 30. Juni 1904, eventuell bis zur Auflösung der Gesellschaft, sofern diese vorher erfolgen sollte.
5) Ersatzwahl für den von der Stelle eines Mitgliedes des Verwaltungsrates zurücktretenden Herrn R. von Sinner in Bern, mit Amtsdauer bis 30. Juni 1902.

Exemplare des das Jahr 1899 umfassenden Geschäftsberichtes samt Rechnungen können vom 18. Juni an im Verwaltungsgebäude (Spiesshof) in Basel, sowie vom 20. Juni an bei den oben genannten Anmeldungsstellen bezogen werden; vom 18. Juni an wird auch der Bericht der Rechnungsrevisionskommission zur Einsicht der Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Basel aufgelegt sein.

Basel, den 8. Juni 1900.

Der Präsident des Verwaltungsrates
der Schweizer. Centralbahngesellschaft:
(1007) **A. Stähelin-Vischer.**

Schönfels Zugerberg
937 m über Meer.

Luftkurort – altbewährt – Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. **Moorbäder, elektrische Behandlung** u. **Heilgymnastik, Massage.** — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch **Neubau** erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8 an. Post, Telegraph, Telephon. Prospekte gratis. (704)

Dr. med. **Tschlenoff,** Docent an der Universität Bern. — **A. Kummer,** Besitzer.

Spar- und Leihkasse Stein am Rhein.

Gegründet 1843 unter Garantie der Stadtgemeinde Stein a. Rhein.

Reserven Fr. 374,000.

Laut Beschluss des Verwaltungsrates sind wir bis auf weiteres Abgeber von Obligationen à 4¼ % in beliebigen Beträgen von Fr. 500 an auf 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, auf den Namen oder Inhaber lautend. (994)

Stein a. Rh., den 10. Mai 1900. A. A.
Die Verwaltung.

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (36)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Eisenbahngesellschaft

Uerikon- Bauma.

Einladung zur Generalversammlung.

Die stimmberechtigten Aktionäre der Eisenbahngesellschaft Uerikon-Bauma werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche

Samstag, den 30. Juni 1900, nachmittags 3 Uhr,
im Gasthof zum „Hirschen" in Hinweil

stattfindet.

Die zu behandelnden Gegenstände sind:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro Ende Dezember 1899.
2) Schlussnahme über § 5 der Statuten im Sinne des Art. 619 O. R.
3) Statutenrevision (§§ 8 und 21) vide Beschluss des h. Bundesrates vom 2. Dezember 1898.
4) Ersatzwahlen von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Der Geschäftsbericht und die Rechnung mit dem Antrag der Revisoren liegen den Aktionären vom 21. Juni an bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen.

Hinweil, den 11. Juni 1900.

Für den Verwaltungsrat,
(1004) *Der Präsident:*
W. Nauer.

Schaffhausen ◆ Hôtel Riesen ◆ Schaffhausen

vis-à-vis dem Bahnhof.

Neurestauriertes, gut empfohlenes Haus II. Ranges. Elektr. Licht. Geheiztes Haus. Mässige Preise.

Geschäftsreisenden und Touristen empfiehlt sich höflichst

(29) ***C. Wolf,*** *neuer Besitzer.*

Beneficium Inventarii.

Das **Bezirksgericht Zofingen** hat über die Verlassenschaft des verstorbenen **Adolf Wilhelm Vogel,** Joh. Ulrichs, Schuhfabrikant, von und wohnhaft gewesen in **Safenwyl,** das Beneficium Inventarii bewilligt.

Forderungs- und Bürgschaftsansprachen an diesen Erblasser sind **bis den 7. Juli** 1900 der **Gemeindeschreiberei Safenwyl** schriftlich einzureichen. Die Unterlassung ist mit dem Verlust der daherigen Rechte bedroht.

Zofingen, den 23. Mai 1900.

(964) **Das Bezirksgericht.**

Luftkurort AROSA. Graubünden.

Hotel — **Rhätia** — Pension

mit Dépendance „Villa Germania".

Komfortables Haus in geschützter, sonniger Lage, mit herrlichem Gebirgspanorama. Gut möblierte Zimmer. Balkonzimmer. Gedeckte Terrassen. Centralheizung. Vorzügliche Verpflegung.

(744) **B. Kläusli-Wild.**

Einladung zur Generalversammlung
der

Arth-Rigi-Bahn.

Die HH. Aktionäre der Arth-Rigi-Bahn-Gesellschaft werden hiemit zur XXVI. ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 23. Juni 1900,** vormittags 10 Uhr, ins **Hotel Hof Goldau** in **Arth-Goldau** eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Verwendung des Jahresnutzens.
3) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Anleihens II. Hypothek im Betrage von Fr. 350,000.
4) Wahl von 5 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren u. eines Suppleanten für das Jahr 1900.

Der gedruckte Geschäfts- und Revisionsbericht nebst den Eintrittskarten zur Generalversammlung, **letztere gegen Deponierung der Aktien,** können vom 11. Juni an bezogen werden:

in **Arth:** bei der Tit. Sparkassa in Arth,
in **Basel:** bei Herren Zahn & Cie.,
in **Zürich:** bei der Tit. Bank in Baden, Filiale Zürich, bei Herrn. H. Scholder und bei Herren Schuppisser, Vogel & Cie.

Nach dem 21. Juni werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Arth-Goldau, den 12. Mai 1900.

Namens des Verwaltungsrates,
(924) *Der Präsident:* **Hch. Scholder.**

St. Gallische Kantonalbank.

Wir geben so lange Konvenienz aus:

4 % Obligationen

auf 3 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlichr Künedigung, in durch 100 teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an, auf den Namen oder auf Inhaber lautend.

(1695) **Die Bankdirektion.**

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.